

Zhongyi Lens Turbo

KAMERA/EQUIPMENT

Focal Reducer von Zhongyi — verringert Brennweite um Faktor 0,71x und erhöht Lichtstärke um eine Blendenstufe.

Technische Details Der Lens Turbo reduziert die effektive Brennweite um 29% (0,71x) und öffnet die Blende um eine Stufe – ein 50mm f/2.8 Objektiv wird zu einem 35,5mm f/2.0 Äquivalent. Die optische Konstruktion basiert auf einem modifizierten Galilei-Fernrohr-Design mit asphärischen Elementen zur Minimierung von Verzeichnung und Vignettierung. Verfügbare Varianten umfassen Canon EF zu Sony E-Mount, Canon EF zu Fujifilm X-Mount und Canon EF zu Micro Four Thirds. Die mechanische Ausführung verzichtet auf elektronische Kontakte – Blendensteuerung erfolgt manuell am Objektiv oder über Blendenadapter. Geschichte & Entwicklung Zhongyi Optics lancierte den Lens Turbo 2013 als kostengünstige Alternative zu Metabones' Speed Booster, der ein Jahr zuvor den Focal Reducer-Markt etabliert hatte. Die erste Generation zeigte noch deutliche optische Schwächen in den Bildecken. Die 2015 eingeführte Mark II-Version verbesserte die Randschärfe erheblich und reduzierte chromatische Aberrationen. Seit 2018 bietet Zhongyi auch Varianten für Vintage-Objektive wie Contax/Yashica und M42-Mount an. Praxiseinsatz im Film Independent-Produktionen nutzen den Lens Turbo häufig, um teure Vollformat-Cine-Objektive an kostengünstigen Super35-Kameras wie der Blackmagic Pocket Cinema Camera zu verwenden. Der Adapter erlaubt Canon L-Serie Objektive an Sony Alpha-Kameras zu betreiben und dabei den gewünschten Full-Frame-Look zu erhalten. Dokumentarfilmer schätzen die Gewichtsreduktion gegenüber nativen Vollformat-Setups. Nachteile umfassen mögliche Schärfeverluste in den Bildecken, erhöhte Vignettierung bei extremen Brennweiten und das Fehlen elektronischer Objektivkommunikation. Vergleich & Alternativen Im Vergleich zum Metabones Speed Booster bietet der Lens Turbo 80% der optischen Leistung zu 40% des Preises. Viltrox' EF-E-Varianten integrieren elektronische Kontakte für Autofocus und Blendensteuerung, erreichen aber nicht die optische Qualität des Lens Turbo Mark II. Moderne Alternativen wie der Kipon Baveyes oder Commlite EF-E-Adapter bieten ähnliche Reduktionsfaktoren mit verbesserter Elektronik, kosten jedoch deutlich mehr. Für rein manuelle Arbeitsweise bleibt der Zhongyi Lens Turbo die wirtschaftlichste Lösung für Semi-Professionelle Produktionen. Aktuelles Der Zhongyi Lens Turbo II etabliert sich als kostengünstige Alternative zu Metabones Speed Boostern in der Low-Budget-Filmproduktion. Besonders bei Blackmagic Pocket Cinema Camera-Nutzern findet der Focal Reducer Anwendung, um Vollformat-Objektive an Super16/Micro Four Thirds-Sensoren zu adaptieren. Die verschiedenen Mount-Kombinationen (EF, M42-FX) ermöglichen vielseitige Objektivnutzung bei reduzierter Brennweite und erhöhter Lichtstärke. Aktuelles Die zweite Generation des Zhongyi Lens Turbo II hat sich als solide Alternative zu teureren Focal Reducern etabliert. Nutzer berichten von geringer bis gar keiner Bildqualitätsverschlechterung bei verschiedenen Blendenstufen, besonders bei der Adaptierung von M42- und Canon FD-Objektiven an Fujifilm X- und Blackmagic-Kameras. Allerdings fehlt die elektronische Durchleitung für Autofokus und Blendensteuerung, was bei modernen Objektiven Einschränkungen bedeutet.